

## Hinausreichende Arbeit des SPIK e.V.



### Projektort

Neu-Hohenschönhausen

### Angebotsform

Aufsuchende / Hinausreichende  
Kinder- und Jugendarbeit

### Träger:

SPIK e.V.  
(Sozialpädagogische Arbeit  
im Kiez e.V.)

### Eckdaten:

Laufzeit:  
09/2023 – unbek.  
Gefördert durch:  
Bezirksamt

### Ansprechpartner\*innen:

Andreas Kaiser  
E-Mail: [jfe@spikev.de](mailto:jfe@spikev.de)  
Telefon: 0159 / 067 92 302  
Instagram: [spik\\_jugendclub](https://www.instagram.com/spik_jugendclub)

### Ziele

#### 1.) Zugang und Teilhabe stärken:

Bisher nicht erreichte Gruppen  
junger Menschen besser in  
Angebote der Jugendarbeit  
integrieren.

#### 2.) Gewaltprävention im Kiez:

Es soll eine weitgehend gewaltfreie  
und entspannte Atmosphäre im  
Kiez hergestellt werden.

#### 3.) Vernetzung intensivieren:

Die Kooperation mit Trägern,  
Projekten und aufsuchender  
Sozialarbeit soll vertieft und  
koordiniert werden, um effizienter  
arbeiten zu können.

### Zielgruppe

Kinder und Jugendliche zwischen  
10 und 21 Jahren.

### Inhaltlicher Schwerpunkt

1.) Die Fachkräfte gehen gezielt an  
Orte, an denen sich Jugendliche  
aufhalten, um Kontakt zu Gruppen  
herzustellen, die sonst schwer zu  
erreichen sind.

2.) Jugendliche werden in den  
Jugendclub des SPIK e.V. eingeladen,  
bei Bedarf erfolgt persönliche  
Beratung zu Themen wie  
Schulverweigerung, Ausbildung,  
Straffälligkeit, familiären Problemen  
oder Sucht. Bei komplexem  
Hilfebedarf wird weitervermittelt.

3.) Durch regelmäßige Präsenz und  
Beziehung zu den Jugendlichen kann  
das Projektteam im öffentlichen  
Raum deeskalierend wirken und  
Spannungen zwischen Gruppen und  
Anwohner\*innen entschärfen.

4.) Enge Zusammenarbeit mit  
anderen Jugendfreizeit-  
einrichtungen, Unterkünften,  
Schulen, Trägern der Jugendhilfe  
sowie Polizei und Jugendgerichts-  
hilfe.



Sozialraumorientierte  
Planungskoordination  
analysiert · informiert · aktiviert · Lichtenberg



Stadtteil  
koordination  
Hohenschönhausen Nord



Bezirksamt  
Lichtenberg

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

BERLIN



Lichtenberger  
Bildungsbund

WELSE ZUKUNFTS  
KIEZ

## JFE Funkloch



### Projektort

Lichtenberg (Alt-Hohenschönhausen)  
Malchower Weg 48  
13053 Berlin

### Angebotsform

Jugendfreizeiteinrichtung  
Offene Jugendarbeit

### Träger:

Pad gGmbH  
präventive, altersübergreifende  
Dienste im sozialen Bereich

### Eckdaten:

Seit 2015  
Gefördert durch:  
Jugendamt Lichtenberg

### Ansprechpartner\*innen:

Christoph, Klumpe  
E-Mail: [jfe.funkloch@pad-berlin.de](mailto:jfe.funkloch@pad-berlin.de)  
Telefon: 030 97997881  
Mobil: 015234019429

 [jfefunkloch](https://www.instagram.com/jfefunkloch)

### Ziele

Entwicklung und Stärkung von Kompetenzen; alltags Bewältigung; geschützter Sozialraum zum ausprobieren und Erfahrungen machen

#### • Zielgruppe

Kinder und Jugendliche zwischen 10 J. und 18J.

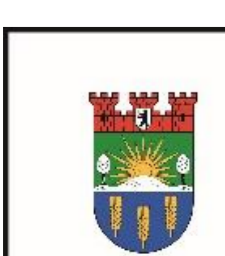
#### • Inhaltlicher Schwerpunkt

- Unterstützen bei Problembewältigungen
- Aquariums AG
- Gamingraum mit PCs und Konsolen
- Erwerben von Medienkompetenzen
- Sport- und Tanzraum
- Wöchentliche Gesprächsrunden über Politik, Gesellschaft und private Themen
- Anime und Manga AG
- TCG Angebote
- Virtuelle Realitäten entdecken

- Umweltbildung im Garten
- Kreativraum und Musikraum
- Regelmäßige Kochangebote
- Freizeitspiele wie Billard, Kicker etc.
- Demokratieentwicklung und politische Bildung
- Unterstützung bei Hausaufgaben
- Regelmäßige Ausflüge
- Partizipative Angebotsentwicklung
- Unterstützung bei sozial emotionalen Ausnahmesituationen
- Geschlechtssensibles arbeiten
- Handwerkliche Erfahrungen sammeln
- Koop. Paul-Schmidt-Schule
- Koop Gangway
- Koop MBR
- Koop. Restart 4.0
- Koop. Berliner Jungs
- Koop. JFE Arche uvm.



Sozialraumorientierte  
Planungskoordination  
analysiert · informiert · aktiviert · Lichtenberg



Bezirksamt  
Lichtenberg

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

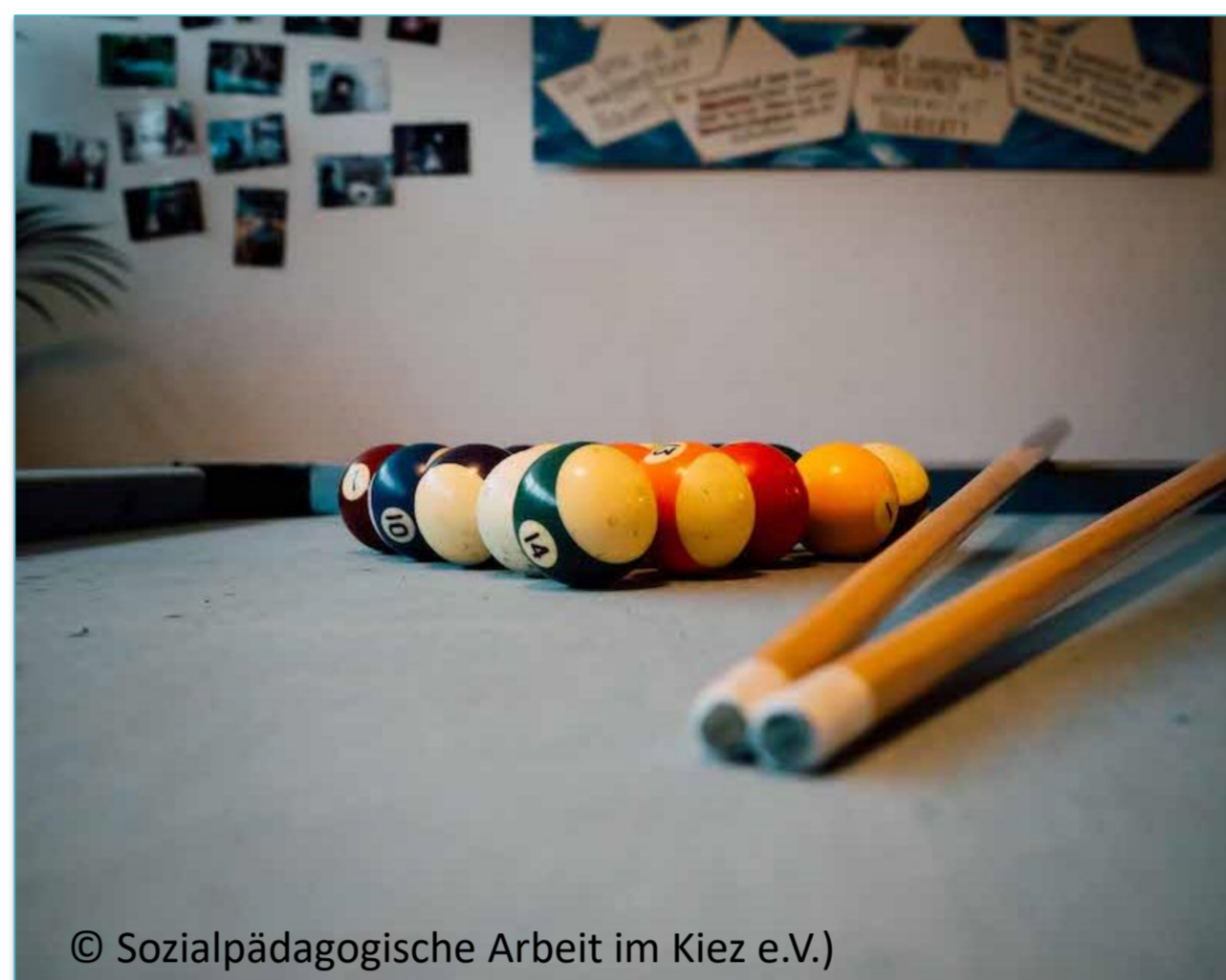
BERLIN



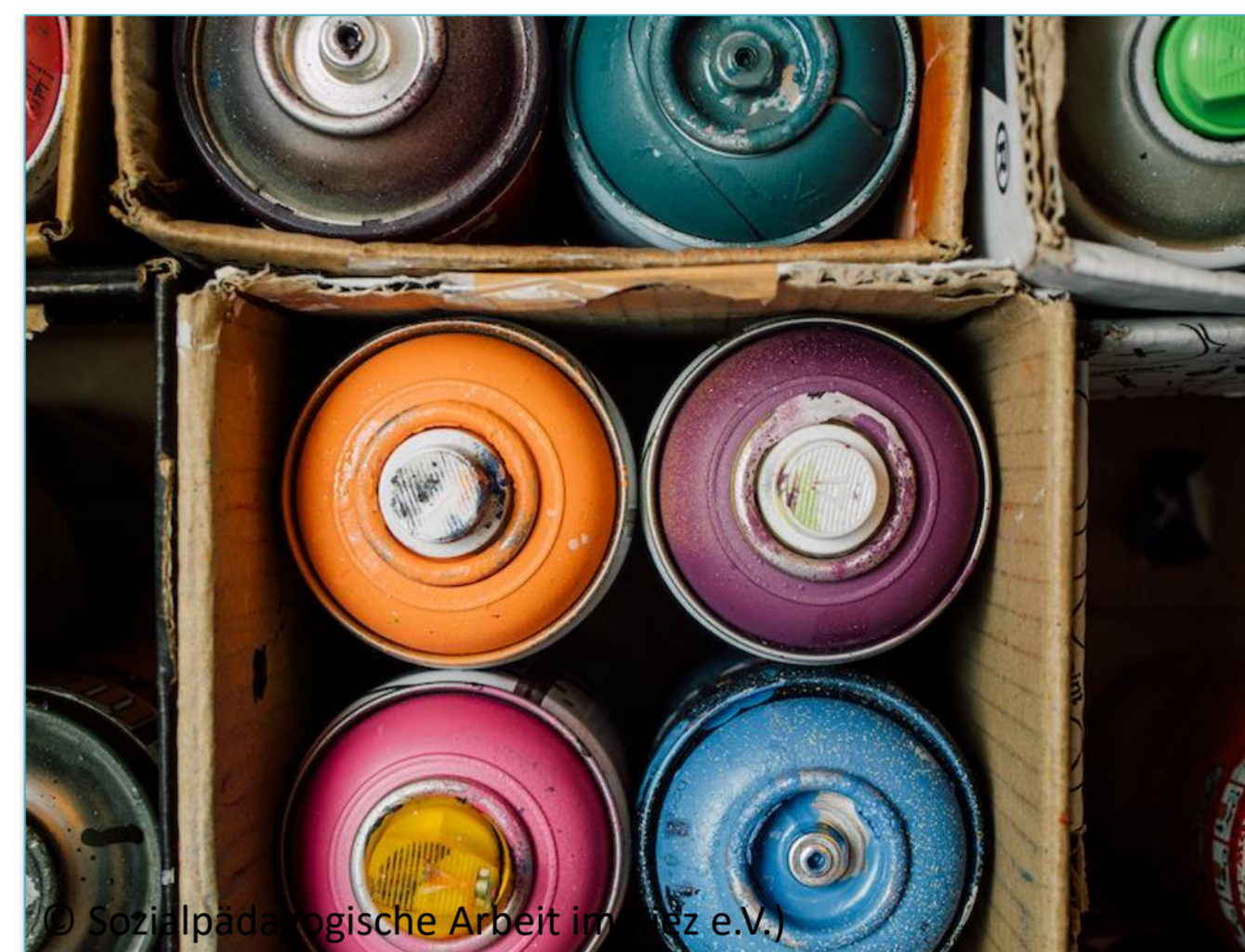
## Spik Jugendclub



© Sozialpädagogische Arbeit im Kiez e.V.



© Sozialpädagogische Arbeit im Kiez e.V.



© Sozialpädagogische Arbeit im Kiez e.V.

### Projektort

Am Berl 15, 13051 Berlin

### Angebotsform

Jugendfreizeiteinrichtung

### Träger:

SPIK e.V.  
(Sozialpädagogische Arbeit  
im Kiez e.V.)

### Eckdaten:

Laufzeit:  
fortlaufend  
Gefördert durch:  
Bezirksamt

### Ansprechpartner\*innen:

Andreas Kaiser  
E-Mail: [jfe@spikev.de](mailto:jfe@spikev.de)  
Telefon: 0159 / 067 92 302  
Instagram: [spik\\_jugendclub](https://www.instagram.com/spik_jugendclub)

### Ziele

- 1.) Jugendliche sollen ihre Stärken erkennen und ihre sozialen Fähigkeiten ausbauen.
- 2.) Vermittlung von gesellschaftlichen Werten und Regeln und die Förderung von gewaltfreien Konfliktlösungen.
- 3.) Beteiligung der Kinder und Jugendlichen anregen und fördern.

### Zielgruppe

Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 21 Jahren.

### Inhaltlicher Schwerpunkt

- 1.) Zahlreiche Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung, u.a. Billard, Kicker, Mediennutzung, Kochen, Kunst, Musik, Tanzen. (Öffnungszeiten Mo-Fr von 14-19:45 Uhr)

- 2.) Durch die pädagogische Begleitung wird die Beziehungsfähigkeit, die Entwicklung eines tragfähigen Selbstbildes und die Selbsthilfe für vielfältige Problemlagen bei den Besucher\*innen gefördert.
- 3.) Inklusive Arbeit, Förderung von Chancengleichheit
- 4.) Präventive und intervenierende Angebote für Jugendliche mit Gewaltbereitschaft, Drogenkonsum, Delinquenz oder extremistischen Haltungen.
- 5.) Vernetzung und Kooperation mit anderen Akteur\*innen im Sozialraum zur nachhaltigen Wirkung.



Sozialraumorientierte  
Planungskoordination  
analysiert · informiert · aktiviert · Lichtenberg



Bezirksamt  
Lichtenberg

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

BERLIN



Lichtenberger  
Bildungsbund

WELSE ZUKUNFTS  
KIEZ

## JFE „Trialog“



© pad gGmbH

### Projektort

JFE "Trialog"  
Ahrenshooper Straße 7  
13051 Berlin

### Angebotsform

Jugendfreizeiteinrichtung / offene  
Jugendarbeit

### Träger:

Pad gGmbH  
präventive, altersübergreifende  
Dienste im sozialen Bereich  
Kastanienallee 55  
12627 Berlin

### Eckdaten:

seit 1997  
Gefördert durch:  
Jugendamt Lichtenberg

### Ansprechpartner\*innen:

Anne-Kathrin Ghotani  
E-Mail: [jfe.trialog@pad-berlin.de](mailto:jfe.trialog@pad-berlin.de)  
Telefon: 030 92 40 73 53

### Ziele

Entwicklung und Stärkung von  
Kompetenzen; alltags Bewältigung;  
geschützter Sozialraum zum  
ausprobieren und Erfahrungen  
sammeln, Gewaltprävention

#### • Zielgruppe

Kinder und Jugendliche zwischen  
10 J. und 27 Jahren

#### • Inhaltlicher Schwerpunkt

- Kostenlose Rechtsberatung 1x  
im Monat
- Tischtennisangebot
- Kochangebot
- Strukturförderung/  
Nachhaltigkeit
- Politische Bildung und  
Demokratieförderung
- Ferienprogramm
- Gartenprojekte
- Graffiti
- Ausblick: Ausbau  
Multifunktionsraum und dem  
Ruhebereich
- Kooperationen: Restart 4.0,  
Gangway e.V., Berliner Jungs,  
Tafel

Im Erdgeschoß gelegen, stehen hier  
Aktions- und Gruppenräume zur  
Verfügung, die Kinder, Jugendliche  
und junge Erwachsene für  
verschiedenste Freizeitangebote  
nutzen können oder einfach nur um  
sich in lockerer Atmosphäre mit  
ihrem Freundeskreis zu treffen.

#### • Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag  
13.00 bis 20.00 Uhr



Sozialraumorientierte  
Planungskoordination  
analysiert · informiert · aktiviert · Lichtenberg



Bezirksamt  
Lichtenberg

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

BERLIN



Lichtenberger  
Bildungsverbund



## ASP „Fort Robinson“



### Projektort

Wartiner Str. 79, 13057 Berlin

### Angebotsform

Offene Abenteuerpädagogik

### Träger:

KfK Kietz für Kids Kinderbetreuung  
gGmbH

### Eckdaten:

Laufzeit:

seit 1991

Gefördert durch:

Jugendamt Lichtenberg, HOWOGE

### Ansprechpartner\*innen:

Kahlert, Thieß (PL)

E-Mail: [asp@kietzfuerkids.de](mailto:asp@kietzfuerkids.de)

Telefon: 030-92 08 192,

0157-85 15 28 62

Instagram: [asp\\_fort\\_robinson](https://www.instagram.com/asp_fort_robinson)

Facebook: [Abenteuerspielplatz Fort  
Robinson](https://www.facebook.com/AbenteuerspielplatzFortRobinson)

[www: kietzfuerkids.de/fort-  
robinson/](http://www.kietzfuerkids.de/fort-robinson/)

### Ziele

Auf dem ASP sollen experimentelle Formen des Spielens und Agierens der Kinder gefördert werden. Erfahrungen im Umgang mit Flora, Fauna und Handwerk zu sammeln ist genauso wichtig, wie sich zu treffen oder zu chillen.

### Zielgruppe

Kinder von 6-14 Jahren

### Inhaltlicher Schwerpunkt

- Primärerfahrungen (Erde, Feuer, Wasser, Pflanzen, Tieren) ermöglichen
- Entwicklung der Bewegungsfähigkeit (Motorik) durch Laufen, Klettern, Hangeln, Balancieren
- Entwicklung handwerklicher Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Entwicklung von Kreativität, Förderung der Entwicklung der Sinne
- Lernen, auf gesunde Ernährung zu achten, der Konsumorientierung entgegenwirken
- Verantwortlicher Umgang mit der Natur

- Entwicklung von Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen, Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit
- Entwicklung der Eigenverantwortlichkeit, Einüben von Toleranzfähigkeit
- Konfliktfähigkeit, Konflikte angemessen austragen können
- Kooperationsfähigkeit einüben, solidarisches Verhalten anstreben
- Urteils- und Kritikfähigkeit entwickeln helfen
- Entwicklung der Liebesfähigkeit
- Natürliche Einstellung zu Sexualität und Liebe bestärken
- Lernen mit Aggressionen und Eigentum umzugehen
- Offenlegung von Struktur und Ablauf der Entscheidungsprozesse sowie Entwicklung der Mitbestimmungsfähigkeit der Kinder (Partizipation)
- Angebote von Freiräumen, offenen Betätigungsfeldern, Lebensräume für Kinder
- Initiativen schaffen für die Begegnung unterschiedlicher Bevölkerungs- und Altersgruppen
- Aktive und kritische Gemeinwesenarbeit



Sozialraumorientierte  
Planungskoordination  
analysiert · informiert · aktiviert · Lichtenberg



Stadtteil  
koordination  
Hohenschönhausen Nord



Bezirksamt  
Lichtenberg

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

BERLIN



Lichtenberger  
Bildungsverbund

WELSE ZUKUNFTS  
KIEZ

## CABUWAZI Hohenschönhausen



### Projektort

CABUWAZI Hohenschönhausen  
Wartenbergerstr. 175, 13053  
Berlin

### Angebotsform

Zirkustraining für Kinder- und  
Jugendliche

### Träger:

Grenzkultur gGmbH

### Eckdaten:

Ganzjährig

Gefördert durch:

Jugendamt Lichtenberg

### Ansprechpartner\*innen:

Wencke Nerlich

E-Mail:

wencke.nerlich@cabuwazi.de

www.cabuwazi.de

### Ziele

- Freundschaften finden
- Selbstwert und Resilienz stärken
- Spaß haben

### Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

### Inhaltlicher Schwerpunkt

CABUWAZI – das ist ein magischer Ort und eine kleine eigene Welt, in der du deinen Alltag mal vergessen und du selbst sein kannst. Das ist ganz viel Bewegung und Abwechslung. Das ist Freundschaften finden, zusammen Zirkus machen und eigene Shows entwickeln. Das ist Neues kennenlernen, vor Publikum in der Manege auftreten und natürlich: Spaß haben! An unserem Standort findest du unser Nachmittagstraining, Schul- und Ferienprojektwochen sowie jede Menge tolle Shows.

Unsere Manege ist ein Raum für Zirkus, Tanz, Theater, Musik und Sprache. In Nachmittagskursen, Schulprojektwochen, Ferienworkshops und in speziellen inklusiven und mobilen Trainingsangeboten fördert CABUWAZI individuelle Ausdrucksformen, soziale Kompetenzen und gestalterische Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen zwischen vier und 19 Jahren.



Sozialraumorientierte  
Planungskoordination  
analysiert · informiert · aktiviert · Lichtenberg



Stadtteil  
koordination  
Hohenschönhausen Nord



Bezirksamt  
Lichtenberg

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

BERLIN



WELSE ZUKUNETS  
KIEZ

## ReStart 4.0



© FVAJ e.V.

WIR KOMMEN VORBEI, HÖREN ZU, BEANTWORTEN  
FRAGEN ZU DEINER BERUFLICHEN ZUKUNFT  
(SCHULABSCHLÜSSE, AUSBILDUNG, JOB, ETC.)  
UND BEGLEITEN DICH BEI ÄMTERGÄNGEN.

WENN DU VERÄNDERUNG WILLST, MELD´DICH BEI UNS!

© FVAJ e.V.



© FVAJ e.V.

### Projektort

Lichtenberg

### Angebotsform

Aufsuchende berufliche Beratung  
nach SGB VIII § 13 Rahmen der  
Jugendberufsagentur (JBA) Berlin

### Träger:

FVAJ e.V.

### Eckdaten:

Laufzeit:  
seit 03/2018

Gefördert durch:  
Bezirksamt Lichtenberg

### Ansprechpartner\*innen:

Sven Timmermann  
(Koordination/Berater)  
E-Mail: sven.timmermann@fvaj.de  
Telefon: 0177 7575 486

Rabea Wright  
(Beraterin)  
E-Mail: rabea.wright@fvaj.de  
Telefon: 0163 9297 608

E-Mail: restart@fvaj.de  
Instagram: restart4.0

### Ziele

Individuelle Unterstützung bei der  
Integration von jungen Menschen  
in den Ausbildungs- und  
Arbeitsmarkt.

### Zielgruppe

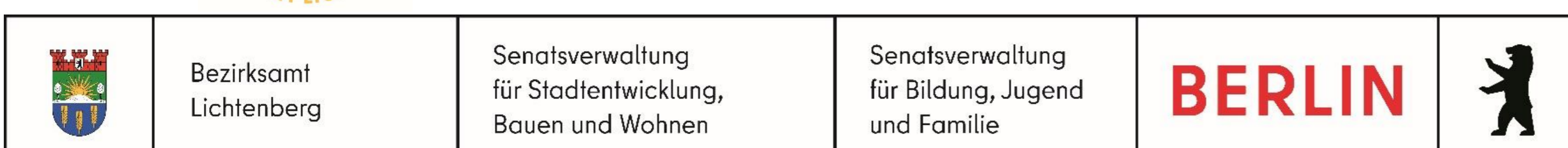
15- bis 25-Jährige, die schlechte  
Prognosen auf dem Ausbildungs-  
und Arbeitsmarkt haben. Hierzu  
zählen junge Menschen, die sich  
nach der Schule weder in  
Ausbildung, berufsvorbereitenden  
Bildungsmaßnahmen oder Arbeit  
befinden, die ihre Ausbildung oder  
berufsvorbereitende  
Bildungsmaßnahme abgebrochen  
haben und/oder ohne  
Anschlussperspektive sind. Auch  
schuldistanzierte,  
neuzugewanderte und geflüchtete  
junge Menschen mit einem  
beruflichen Integrationsbedarf  
zählen zur Zielgruppe.

### Inhaltlicher Schwerpunkt

Junge Menschen im Berliner Bezirk  
Lichtenberg, die sozial benachteiligt  
oder individuell beeinträchtigt sind  
und deswegen einen erhöhten  
Unterstützungsbedarf im Bereich der  
beruflichen Integration haben,  
werden durch ReStart 4.0 beraten,  
begleitet und vermittelt. Das mobile  
Angebot nutzt die Methoden der  
aufsuchenden, beziehungsweise  
mobilen Jugendsozialarbeit, um  
junge Menschen ohne geeignete  
Anschlussperspektive wieder in  
Kontakt mit den Hilfs- und  
Unterstützungsangeboten des SGB II,  
III und VIII zu bringen. Das Projekt  
arbeitet als offenes, freiwilliges  
Angebot mit lösungsorientiertem  
Ansatz. Eine grundsätzliche  
Aktivierung steht im Vordergrund. Im  
Beratungsprozess wird darauf  
geachtet, dass persönliche,  
individuelle Problemlagen und  
Zukunftspläne berücksichtigt  
werden.



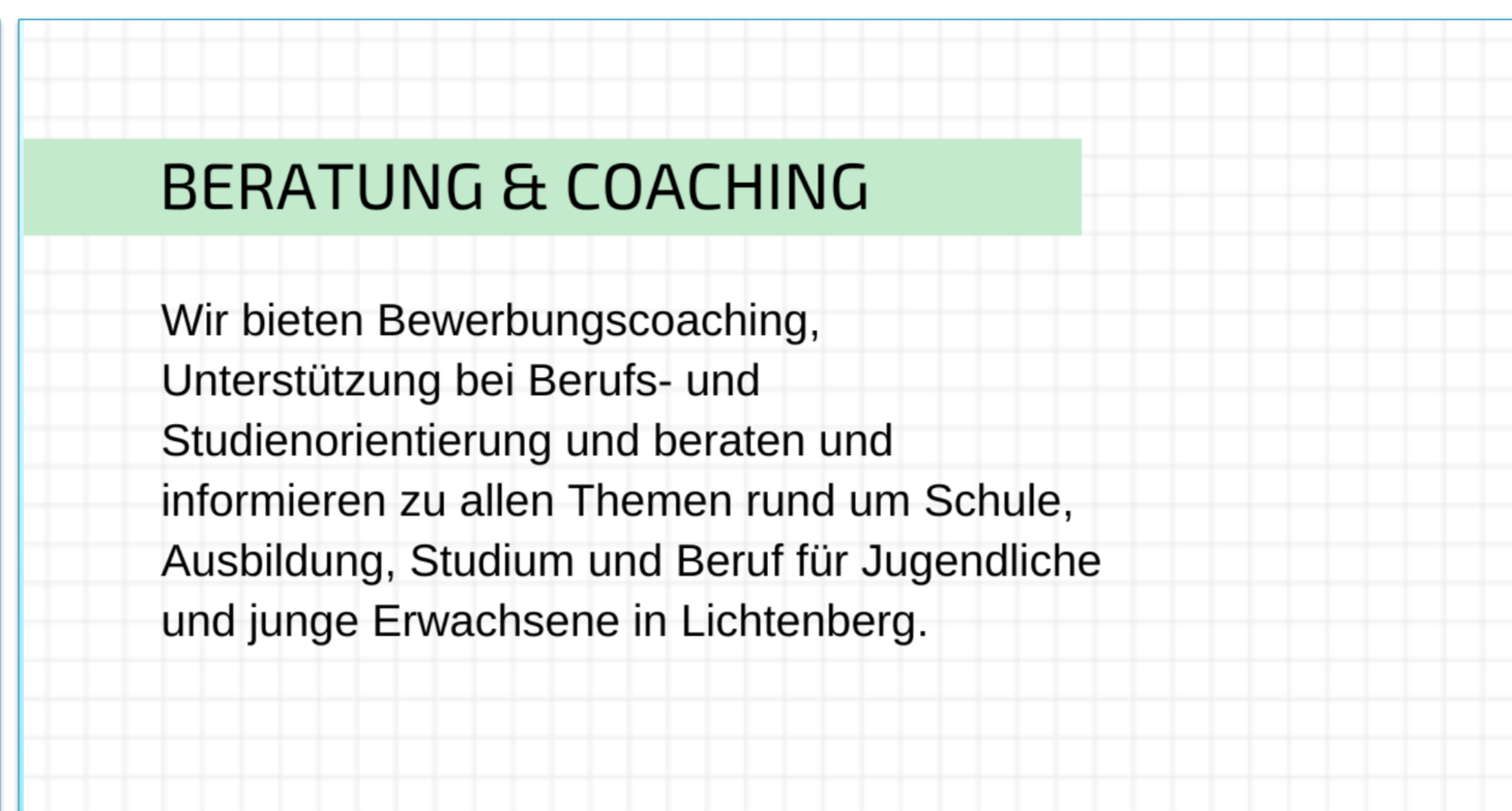
Sozialraumorientierte  
Planungskoordination  
analysiert · informiert · aktiviert · Lichtenberg



## Starthilfe Network



© FVAJ e.V.



© FVAJ e.V.



© FVAJ e.V.

### Projektort

Lichtenberg

### Angebotsform

Angebot der Jugendsozialarbeit –  
Jugendberufshilfe nach  
§ 13.1 SGB VIII

### Träger:

FVAJ e.V.

### Eckdaten:

Laufzeit:

Seit 2007 unter wechselnden  
Namen im Bezirk verankert.

Gefördert durch:

Bezirksamt Lichtenberg

### Ansprechpartner\*innen:

Sven Timmermann (Koordination)  
E-Mail: sven.timmermann@fvaj.de  
Telefon: 0177 7575 486

Linda Biallas (Beraterin)  
Telefon: 0157 35283433

Simone Drave (Beraterin)  
Telefon: 0177 3050068

E-Mail: beratung@fvaj.de  
Instagram: starthilfe\_network

### Ziele

Das Projekt Starthilfe Network ist ein offenes Angebot zur Überwindung von Startschwierigkeiten, Hemmnissen und Problemlagen beim Einstieg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Je nach Bedarf können junge Menschen das Angebot einer individuellen Beratung bzw. eines individuellen weiterführenden Coachings in Anspruch nehmen.

### Zielgruppe

Das Projekt ist offen für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 15 und 27 Jahren mit Startschwierigkeiten beim Berufseinstieg.

### Inhaltlicher Schwerpunkt

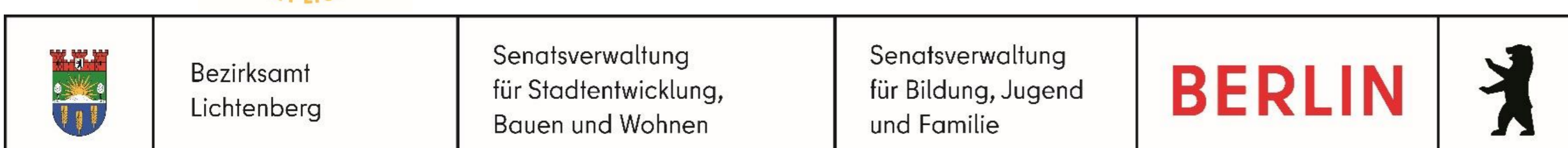
Berufliche Beratung und Bewerbungscoaching persönlich in der in der Ahrenshooper Str. 7 in Hohenschönhausen oder Donnerstags in der JBA Lichtenberg, sowie Beratung telefonisch oder per Mail.

Inhalte der Beratungs- und/oder der Coachingprozesse können sein:

Berufsorientierung, Berufswegplanung, Praktikumssuche, Ausbildungsbildungssuche, Arbeitssuche, Kompetenzentwicklung, Möglichkeiten zur Verbesserung des Schulabschlusses, Begleitung des Bewerbungsprozesses, Weitergabe von Informationen zu anderen Hilfsangeboten, Bei Bedarf: Vermittlung an das Projekt ReStart 4.0 zur weiteren Begleitung



Sozialraumorientierte  
Planungskoordination  
analysiert · informiert · aktiviert · Lichtenberg



## Historisch-politische Bildung / Gedenkstättenfahrt



### Projektort

Berlin / international

### Angebotsform

Historisch-politische Bildung /  
Gedenkstättenfahrt

### Träger:

Lichtblicke Pad gGmbH, JFE Leos  
Hütte, JFE Full House, JFE Judith  
Auer, Sportjugendclub Lichtenberg  
„Gegen Hass und Intoleranz“,  
Gangway e.V.

### Eckdaten:

Laufzeit:  
05/2025-12/2025  
Gefördert durch:  
Kiezorientierter  
Gewaltpräventionsfond (AK 3  
Lichtenberg)

### Ansprechpartner\*innen:

Dieckmann, Marcel  
E-Mail: marcel\_dieckmann@licht-  
blicke.org  
Telefon: 015901494868  
Licht-blick.org

### Ziele

- Historisch-politische  
Bildungsarbeit/  
Gedenkstättenfahrt und  
Ausflüge
- Auseinandersetzung mit  
Rassismus/ Antisemitismus &  
der Shoa
- Lernen aus der Geschichte für  
ein demokratisches  
Zusammenleben

### Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche aus drei  
Lichtenberger .  
Jugendfreizeiteinrichtungen  
und von Gangway e.V (zwei  
weitere JFEen werden gerade  
für das Vorhaben  
angesprochen/ respektive  
gewonnen) sowie Fachkräfte  
aus entsprechenden  
Einrichtungen und Projekten in  
Lichtenberg

### Inhaltliche Schwerpunkte

- Mehrtägige Gedenkstättenfahrt  
zur intensiven  
Auseinandersetzung mit der  
geschichtlichen Verantwortung  
als Lehren aus dem deutschen  
Faschismus & der Shoa
- Die Umsetzung eines für die  
Fachöffentlichkeit  
stattfindenden

- Fachgesprächs mit Expert\*innen  
zur Diskussion und fachlichen  
Weiterbildung hinsichtlich der  
Frage: Wie kann ich historisch-  
politische Bildungsarbeit für U14-  
Jährige didaktisch aufarbeiten?
- Die intensive Auseinandersetzung  
mit dem Themenkomplex „Sport  
im Faschismus“ anhand von  
Ausflügen und einer  
Geschichtswerkstatt
- Eine abschließende Ausstellung,  
die partizipativ mit den  
teilnehmenden Jugendlichen  
erarbeitet und der (Fach-)  
Öffentlichkeit in Lichtenberg  
vorgestellt wird
- Die außerschulische politische  
Bildungsfahrt sowie die genannten  
Ausflüge und Workshops knüpfen  
an bisherige Gedenkstättenfahrten  
an. Sie orientieren sich an dem  
Grundsatz „...damit wir nicht  
vergessen“. Das Projekt ist  
prozessorientiert sowie partizipativ  
angelegt. Es fördert die  
Sensibilisierung der Jugendlichen  
bzgl. der menschenverachtender  
Ideologie des „Dritten Reiches“  
und für die Stärkung des  
Demokratieverständnisses.



Bezirksamt  
Lichtenberg

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

BERLIN



Lichtenberger  
Bildungsbund



## Projekttitel: Ich übernehme Verantwortung



### Projektort

Kinder- und Jugendklub  
Holzwurmhaus, Zingster Str. 4,  
13051 Berlin

### Angebotsform

Offene Kinder- und  
Jugendarbeit, Begleitung und  
Beratung in ihrer aktuellen  
Lebenssituation

### Träger:

SozDia gGmbH

### Eckdaten:

Laufzeit:

01/2025 – 12/2025

Gefördert durch:

Bezirksamt Lichtenberg

### Ansprechpartner\*innen:

Karsten Landgraff

E-Mail:

Holzwurmhaus@sozdia.de

Telefon: 030 1234 5678

Insta: sozdiastiftungberlin

### Ziele

Manche Jugendliche waren wegen ihres Verhaltens unerwünscht. Ziele sind Schaffung eines geschützten Rahmens zur Freizeitgestaltung und zum Ausprobieren sowie Einüben von Sozialverhalten und Alternativen zu körperlicher bzw. verbaler Gewalt

### Zielgruppe

Jugendliche, vorrangig aus dem sozialen Umfeld

### Inhaltlicher Schwerpunkt

Da sich die Zielgruppe zumindest verbal gewalttätig verhält, bedarf es eines besonders niederschweligen Angebotes. Durch den Aufbau von Beziehungen zwischen den Mitarbeitenden und den Besuchenden werden ihnen Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie sie ihre besonders schwierige Lebensphase ohne Gewalt meistern können.

Während den unterschiedlichen Freizeitaktivitäten erlernen die Besuchenden ganz beiläufig einen fairen und gewaltfreien Umgang untereinander. Im zweiten Schritt, z.B. bei Turnieren mit anderen Freizeiteinrichtungen, üben sie den gewaltfreien Umgang mit anderen Jugendgruppen. Außerdem können Workshops und/ oder Themeneinheiten zu Deeskalation und Zivilcourage mit den Jugendlichen entwickelt werden. Diese Gruppe ist im Holzwurmhaus zusätzlich zu den anderen Besuchenden angesiedelt. Es bedarf evtl. anfänglich einer räumlichen und inhaltlichen Trennung, auch wenn es Überschneidungen bedarf, um Verhalten „neu“ zu erlernen. Dafür werden insbesondere die Öffnungszeiten abends verlängert und z.T. auch auf das Wochenende (Samstagsöffnung) ausgeweitet.



Sozialraumorientierte  
Planungskoordination  
analysiert · informiert · aktiviert · Lichtenberg



Bezirksamt  
Lichtenberg

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

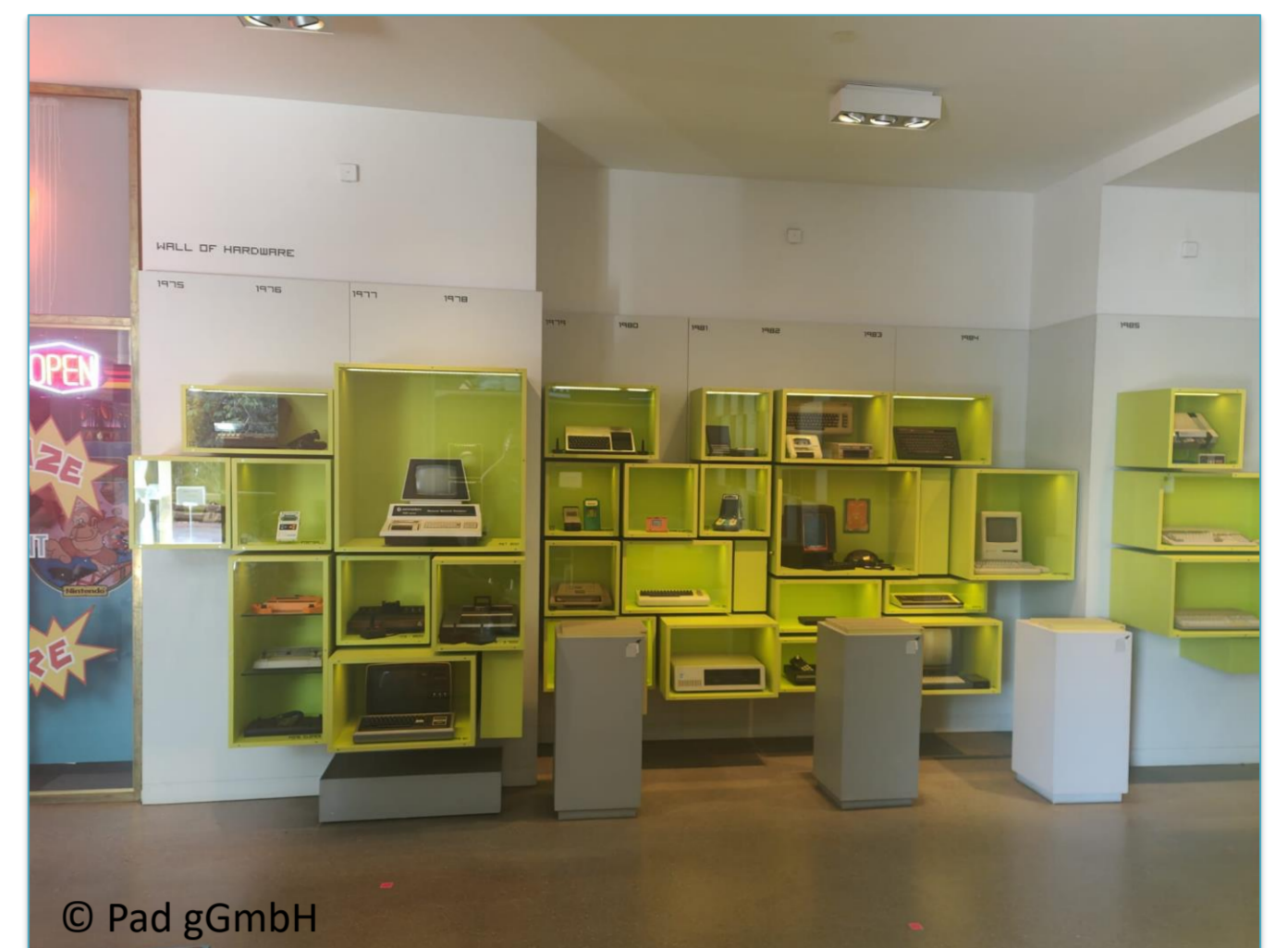
BERLIN



Lichtenberger  
Bildungsverbund



## JFE „Full House“



### Projektort

Ribnitzerstr. 30  
13051 Berlin

### Angebotsform

Offene Kinder- und  
Jugendarbeit

### Träger:

Pad gGmbH

### Eckdaten:

Laufzeit:  
01/2008 – fortlaufend

### Ansprechpartner\*innen:

Natalia, Graf  
E-Mail: [jfe.fullhouse@pad-berlin.de](mailto:jfe.fullhouse@pad-berlin.de)  
Telefon: 030 96208994  
Social Media  
Instagram: @jfe.fullhouse

### Ziele

- Sportorientierte Jugendarbeit „Stop Konfrontation“ Selbstverteidigung
- Politische Bildungsarbeit
- Medienpädagogische Arbeit

### Zielgruppe

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 bis 21 Jahren

### Stop Konfrontation

- „Stop Konfrontation“ ist seit 2023 unser zentrales Gewaltpräventionsprojekt, ab 2024 in gelang es uns die Kooperation mit dem Fusion Fight Club zu sichern. Das Training findet jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 statt. Neben dem sportlichen Aspekt werden den Teilnehmer:innen partizipativ auch Selbstwirksamkeit vermittelt und der eigene Selbstwert gestärkt.

### Politische Bildungsarbeit

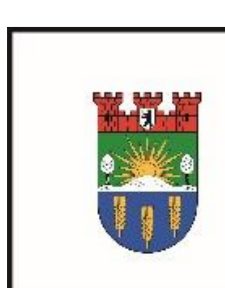
- Wir legen hier den Schwerpunkt sowohl auf Alltagsdemokratie als auch historisch-politische Bildung. Dies äußert sich u.a. bei einem partizipativen Cluballtag, der regelmäßigen Teilnahme von U16 und U18 Wahlen sowie auch einer einwöchigen Gedenkstättenfahrt.

### Medienpädagogische Arbeit

- Unter dem Aspekt der Medienpädagogik ist es uns sehr wichtig eine reflektierte Mediennutzung zu vermitteln, vor allem ein kritisches Bewusstsein für digitale Räume ist essenziell. Gerade bei Themen wie Social Media oder Online Gaming ist es uns wichtig den Jugendlichen einen sensiblen Umgang mit den eigenen Daten zu vermitteln, aber auch einen kritisch-reflektierten Umgang mit Informationen die sie aus dem Internet beziehen.



Sozialraumorientierte  
Planungskoordination  
analysiert · informiert · aktiviert · Lichtenberg



Bezirksamt  
Lichtenberg

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

BERLIN



Lichtenberger  
Bildungsbund



## Offene Jugendarbeit und Sportangebote für junge Geflüchtete



### Projektort

JFE „Kietzoase“  
Ahrenshooper Straße 5  
13051 Berlin  
&  
JFE „Mikado“  
Egon-Erwin-Kisch Straße 1A  
13059 Berlin

### Angebotsform

Fußballtraining, Tischtennis,  
Fahrradwerkstatt

### Träger:

KFK Kietz für Kids  
Kinderbetreuung gGmbH

### Eckdaten:

Laufzeit:  
01/2025 – 12/2025  
Gefördert durch:  
Bezirksamt Lichtenberg

### Ansprechpartner\*innen:

Peggy, Heinz  
E-Mail: [kio@kietzfuerkids.de](mailto:kio@kietzfuerkids.de)  
Telefon: 030 9296057  
Instagram:  
[kinderklub\\_kietzoase](https://www.instagram.com/kinderklub_kietzoase)

### Ziele

Das Projekt fördert die Integration und soziale Teilhabe junger Geflüchteter, indem Barrieren abgebaut, Sprachkompetenzen gestärkt und individuelle Talente gefördert werden.

### Zielgruppe

Das Projekt richtet sich in erster Linie an junge Geflüchtete im Kinder- und Jugendalter, die Unterstützung bei Integration, Spracherwerb und sozialer Teilhabe benötigen.

### Inhaltlicher Schwerpunkt

Das Projekt fördert Integration und soziale Teilhabe junger Geflüchteter durch vielfältige Angebote. Ziel ist es, Barrieren abzubauen, Selbstvertrauen zu stärken und dass die jungen Menschen auch unabhängig von diesem Projekt unsere Einrichtungen besuchen und andere Angebote wahrnehmen.

Im Projekt arbeiten wir mit lokalen Vereinen und Schulen zusammen. Dabei setzen wir auf inklusive, kulturell und sensible Ansätze, Sprachförderung und barrierefreie Zugänge. Bisher haben wir durch Bedarfsanalysen, Kooperationen und regelmäßige Angebote positive erste Ergebnisse erzielt:

- Kinder und Jugendliche finden Anschluss
- entwickeln soziale Kompetenzen
- Förderung deutscher Sprache
- entdecken ihre Talente

Zukünftig wollen wir die Teilnehmenden noch stärker in die Planung einbinden, die Angebote ausbauen und an lokalen Sportveranstaltungen teilnehmen. Das Projekt trägt dazu bei, die Integration zu erleichtern, das Wohlbefinden zu verbessern und die Gemeinschaft zu stärken - für eine inklusive, vielfältige Gesellschaft.



Bezirksamt  
Lichtenberg

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

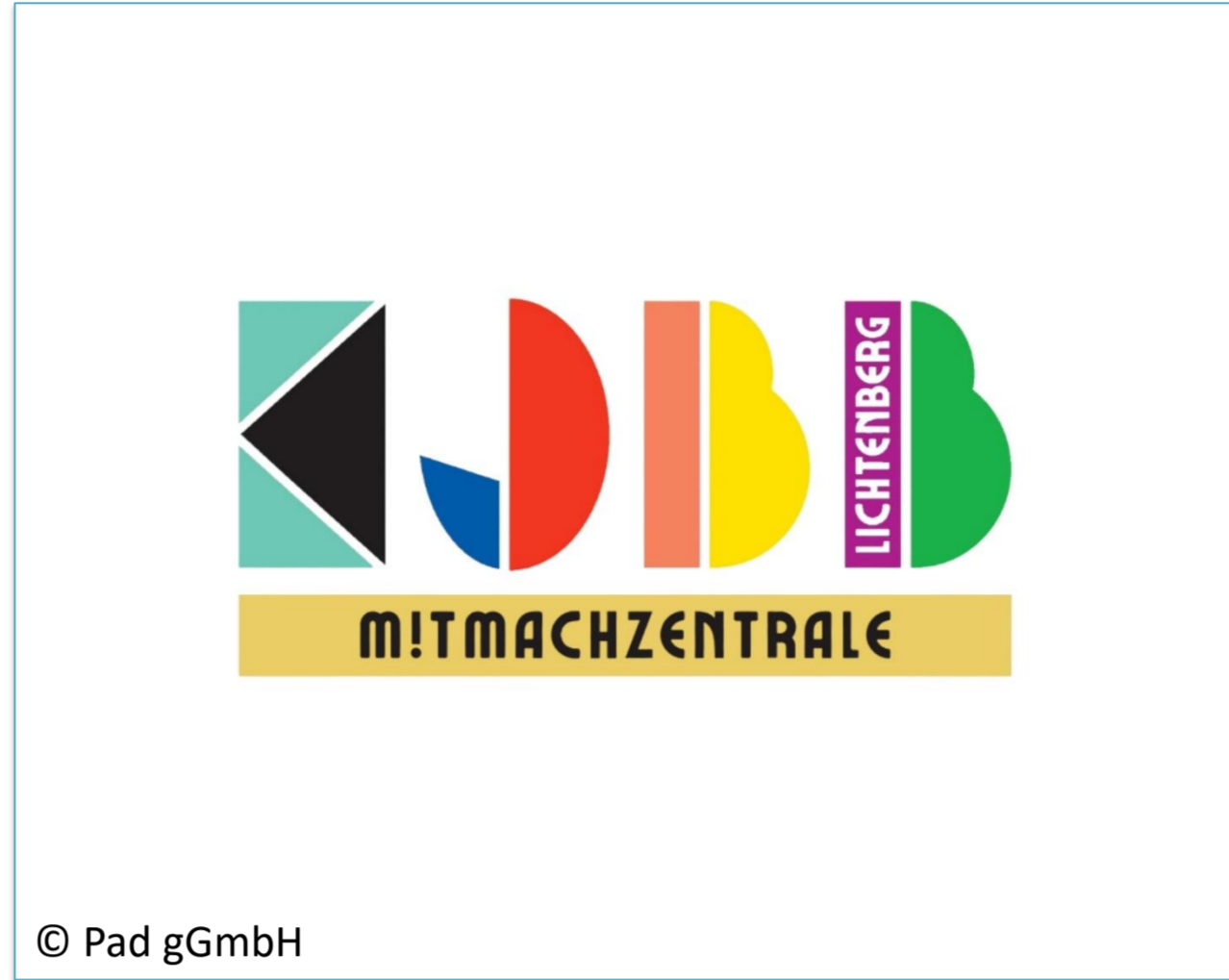
BERLIN



Lichtenberger  
Bildungsbund



## Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro Lichtenberg



### Projektort

Rosenfelder Str. 15-16  
10315 Berlin  
(bezirklich vernetzt und unterwegs)

### Angebotsform

Angebotsform 4:  
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, politische Bildungsangebote

### Träger

Pad gGmbH  
Kastanienallee 55  
12627 Berlin

### Eckdaten

Laufzeit:  
seit 10/2024  
Gefördert durch:  
Bezirksamt Lichtenberg

### Ansprechpartner\*innen

Benjamin Deutschmann  
benjamin\_deutschmann@pad-berlin.de  
0157 59 62 87 53

Instagram: @kjbb\_lb  
web: [www.kjbb-mitmachzentrale.de](http://www.kjbb-mitmachzentrale.de)

### Ziele

- Politisches Verständnis und Selbstwirksamkeit von jungen Menschen fördern
- Unterstützung von jungen Menschen bei der Artikulation der eigenen Interessen gegenüber Politik und Gesellschaft

### Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Päd. Fachkräfte

### Inhaltlicher Schwerpunkt

- Zweiter Beteiligungsstandard im Bezirk
- Methodisches Vorgehen (Workshops, Beratung, Projekte) für junge Menschen und päd. Fachkräfte

- Evaluation von bisherigen Projekten, um eine steige Verbesserung und Anpassung für die Zielgruppen zu erreichen
- Namens- und Logowahl, Projektentwicklung (Explorer Camp, Interessenvertretungsgremium)
- Leitstelle KJB, AG nach § 78, AG KJR
- Strukturförderung/ Nachhaltigkeit
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus dem Bezirk, mit Fokus auf sozial, ökonomisch benachteiligt
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Projekten zum Thema: Politische Bildung und Beteiligung in den Einrichtungen
- Derzeitige Planung des dritten Beteiligungsstandards im Bezirk, ein Interessenvertretungsgremium von jungen Menschen für junge Menschen



Sozialraumorientierte  
Planungskoordination  
analysiert · informiert · aktiviert · Lichtenberg



Bezirksamt  
Lichtenberg

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

BERLIN



Lichtenberger  
Bildungsverbund

WELSE ZUKUNETS  
KIEZ

## MANEO-Außenkontaktstelle Neu-Hohenschönhausen (Wartenberg)



01.11.2024, 18:00 Uhr: **Beautiful Thing** (FSK 12)  
13.11.2024, 18:00 Uhr: **The Inspection** (FSK 12)  
27.11.2024, 18:00 Uhr: **I killed my Mother** (FSK 16)  
11.12.2024, 18:00 Uhr: **Pride** (FSK 6)

### Projektort

Neu-Hohenschönhausen  
(Wartenberg)

### Angebotsform

MANEO-Außenkontaktstelle  
Neu-Hohenschönhausen

### Offene Sprechstunde zu

LGBTIQ+ Themen, **Vernetzung**  
mit Akteur\*innen des  
Sozialraums, **Empowerment-**  
**aktionen** (Internationaler Tag  
gegen Rassismus, IDAHOBIT,  
Filmabende unterm  
Regenbogen)

### Träger:

MANEO – DAS SCHWULE ANTI-  
GEWALT-PROJEKT IN BERLIN c/o  
Mann-o-Meter e.V.

### Eckdaten:

**Laufzeit:** seit 01/2024

**Gefördert durch:**

Bezirksamt Lichtenberg/  
Jugendamt (§13 SGBVIII)

### Ansprechpartner:

Candy, Spilski, st. anerk. SA/SP

**E-Mail:**

[candy.spilski@maneo.center/](mailto:candy.spilski@maneo.center/)  
[Kontakt-NHSH@maneo.de](mailto:Kontakt-NHSH@maneo.de)

**Telefon:** 030 217 53 218

**Instagram:** maneo\_berlin

**Web:** maneo.de

### Ziele

**Stärkung der**

**Gewaltprävention durch**

Vernetzung mit sozial-  
räumlichen Einrichtungen und  
gesellschaftlichen  
Akteur\*innen

**Erstkontaktangebot** (MANEO-  
Außenkontaktstelle) für

Betroffene homophober  
Diskriminierung und Gewalt

**Erfassung** von Fällen und  
Hinweisen von Diskriminierung  
und Gewalt gegen LSBTIQ+  
**Empowerment** im Sozialraum

### Zielgruppe

Schwule und männlich-  
bisexuelle Männer und  
Jugendliche, LSBTIQ+

### Inhaltl. Schwerpunkte

- Aufklärungs- und  
Sensibilisierungsarbeit für  
LSBTIQ+ Feindlichkeit/  
Erstkontaktangebot für  
Betroffene
- Mittwochs 17-19 Uhr  
Sprechstunde im Nachbar-  
schaftszentrum im  
Ostseevierviertel
- Erkenntnisse über LSBTIQ+  
Feindlichkeit im Sozialraum
- 4 MANEO-Filmabende im Jahr
- Kooperation/ Vernetzung im  
Sozialraum durch Teilnahme an  
Vernetzungsrunden (STK, §78)  
und -gesprächen in  
Einrichtungen (JFEs,  
Schulsozialarbeit etc.)
- Empowermentaktionen zum  
Internationalen Tag gegen  
Rassismus, IDAHOBIT  
(internationaler Tag gegen Homo-,  
Bi-, Inter- und Trans\*Phobie)
- Umfrage in Einrichtungen zu  
Erfahrungen mit Homophobie  
und dem Umgang damit.



Sozialraumorientierte  
Planungskoordination  
analysiert · informiert · aktiviert · Lichtenberg



Stadtteil  
koordination  
Hohenschönhausen Nord



Bezirksamt  
Lichtenberg

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

BERLIN



Lichtenberger  
Bildungsbund

WELSE ZUKUNFTS  
KIEZ

## JFE WELSECLUB



### Projektort

Vincent-van-Gogh-Str. 36  
13057 Berlin

### Angebotsform

Jugendfreizeiteinrichtung  
Offene Jugendarbeit

### Träger:

Pad gGmbH  
Kastanienallee 55  
12627 Berlin  
030 / 93 55 40 40

### Eckdaten:

Laufzeit:  
seid 2008  
Gefördert durch:  
Jugendamt Lichtenberg

### Ansprechpartner\*innen:

Anne-Kathrin Ghotani  
030 / 920 50 49  
0152 043 007 47  
Jfe.welseclub@pad-berlin.de

### Ziele

- Unterstützung der Alltagsbewältigung
- Offener, geschützter Sozialraum

### Zielgruppe

Kinder und Jugendliche von 10 bis 27 Jahren

### Inhaltlicher Schwerpunkt

- Fahrradwerkstatt
- Holzwerkstatt
- Sucht- und Gewaltprävention (Selbstverteidigung)
- Rollenspiel AG
- Kreativangebote
- Umweltbildung im Garten
- Regelmäßige Kochangebote
- Musikworkshops
- Niedrigschwellige Instrumentenlehre
- Jugendkulturelle Veranstaltungen
- Graffiti Workshops
- Offene Gesprächsrunden
- Beratung nach §13 SGB VIII
- Demokratieentwicklung und Politische Bildung

- Partizipative Angebotsentwicklung
- Regelmäßige Ausflüge
- Ferienprogramm
- Jahreszeitbedingte Feste
- Kooperation:
  - Restart 4.0
  - Gangway e.V.
  - HOWOGE
  - Fusion Fight Club
  - ORWO Haus
  - Berliner Jungs

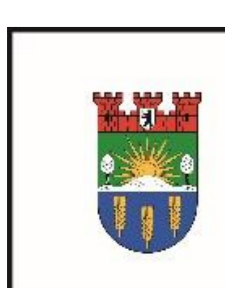
Die Einrichtung ist ein Bildungsort mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche dabei zu begleiten, ihre Zukunft aktiv zu gestalten und sich zu selbstständigen, starken Persönlichkeiten zu entwickeln. Hierfür unterstützen wir die Entfaltung von Interessen und Kompetenzen.

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag  
13:00 bis 20:00



Sozialraumorientierte  
Planungskoordination  
analysiert · informiert · aktiviert · Lichtenberg



Bezirksamt  
Lichtenberg

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

BERLIN



# 16Zwo

## Projektort

An der Jugendberufsagentur  
Lichtenberg  
Gotlindestraße 93  
Haus 1, Aufgang A, Raum 324  
10365 Berlin

## Angebotsform

Clearingstelle für psychosoziale  
Erstberatung nach § 16a SGBII  
Beratung vor Ort, bei Bedarf  
Begleitung

## Träger:

JAO gGmbH  
Geschäftsführer:  
Thomas Knietzsch  
Nossener Str. 87-89  
12627 Berlin

## Eckdaten:

Laufzeit:  
vorerst bis 12/2025  
Jährliche Bewilligung  
Gefördert durch:  
Bezirksamt Lichtenberg

## Ansprechpartner\*innen:

Anne Thilow  
E-Mail:  
16Zwo-lichtenberg@jao-berlin.de  
Telefon: 030 90296-5134

## Ziele

Die Beratung soll die  
Integrationschancen der jungen  
Menschen in Ausbildung oder in  
Arbeit verbessern. Dafür werden  
im Clearingprozess die Bedarfe  
ermittelt, die sie an eine  
Arbeitsaufnahme hindern.  
Anschließend werden die jungen  
Menschen zu den entsprechenden  
Unterstützungsangebote im Bezirk  
weitergeleitet.

## • Zielgruppe

Junge Menschen von 15-25 Jahre

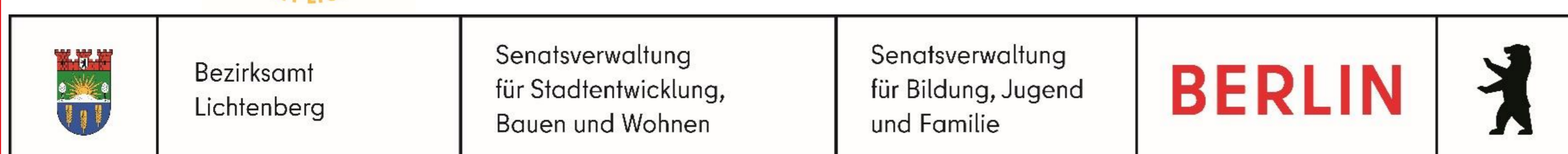
## • Inhaltlicher Schwerpunkt

Das Angebot richtet sich an junge  
Menschen im Übergang zwischen  
Schule und Beruf. Die Beratung ist  
ein freiwilliges Angebot und  
besteht aus Clearing, konkrete  
Maßnahmen und Vermittlung an  
Unterstützungsnetzwerke.

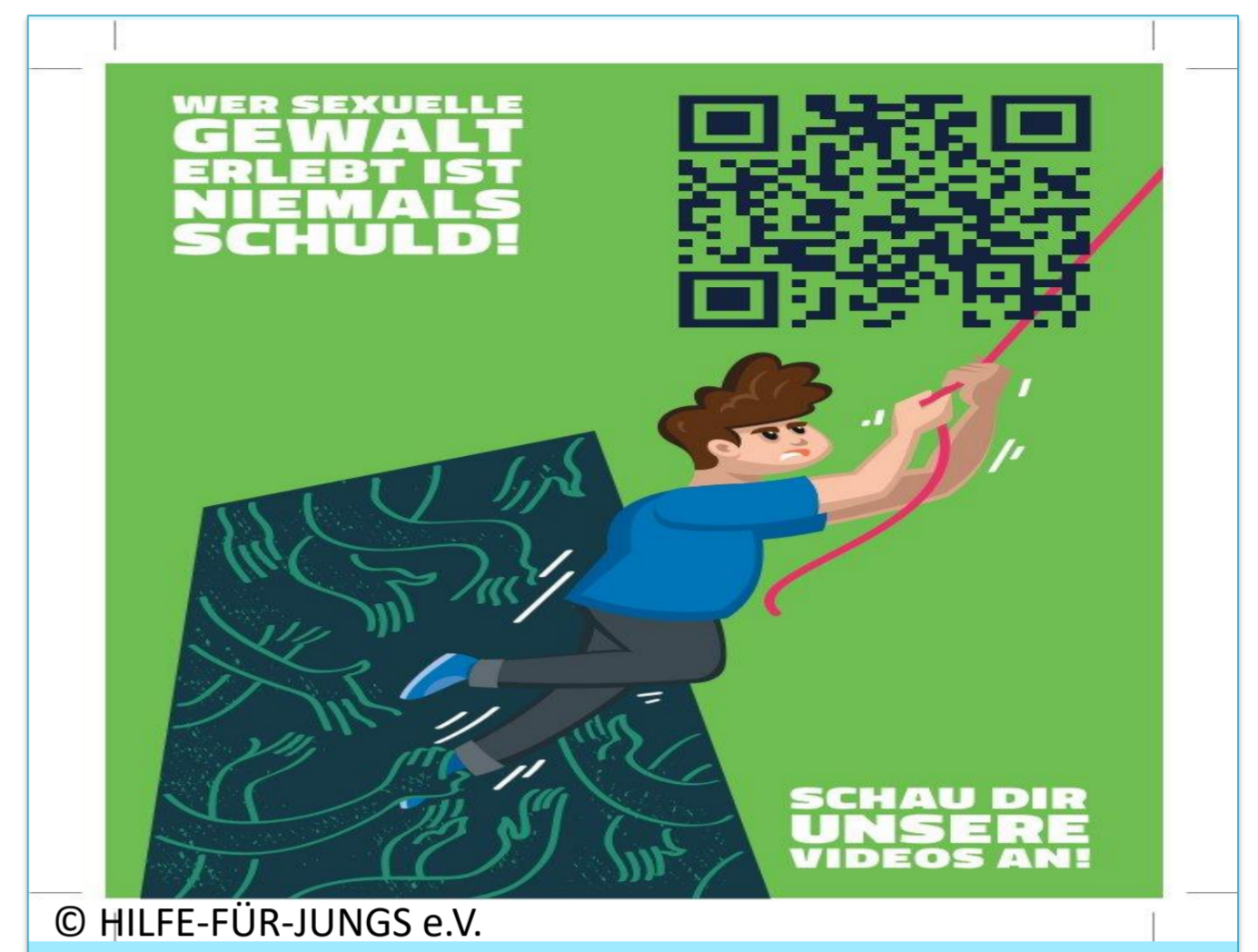
Themen der Erstberatung können  
sein:

- Psychosoziale Beratung
- Wohnungslosigkeit,  
Unterstützung bei  
Wohnungssuche
- Schulden
- Sucht
- Pflege von Angehörigen
- Unterstützung beim Ausfüllen  
von Anträgen

- Das Projekt arbeitet seit Juni  
`25 und wird durch die  
Jugendberufshilfe des  
Bezirksamts Lichtenberg  
finanziert.
- Aktuell befindet sich das  
Projekt im Aufbau, d.h. es wird  
Kontakt zu Netzwerken  
hergestellt, um die  
Projektlandschaft im Bezirk  
kennenzulernen und das  
Angebot bei Fachkräften  
vorzustellen.
- Der Träger JAOgGmbH bietet  
seit 2020 ebenfalls das Projekt  
„16Zwo“ an der  
Jugendberufsagentur Treptow-  
Köpenick an. Somit kann auf  
langjährige Erfahrung  
bezüglich der Erstberatung  
nach §16a SGBII  
zurückgegriffen werden.



## berliner jungs – Hilfe für Jungen\* bei sexualisierter Gewalt



### Projektort

Beratungsstelle: Leinestraße 49,  
12049 Berlin

In Lichtenberg mobile Präventions-  
und Beratungsarbeit:  
Ortsunabhängig

### Angebotsform

Beratung im Bereich sexualisierte  
Gewalt an Jungen\* - Prävention im  
Kinder- und Jugendbereich und  
Fortbildungen für Fachkräfte.

### Träger:

HILFE-FÜR-JUNGS e.V.

### Eckdaten:

Gefördert durch:

- Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie
- Bezirksamt Neukölln
- Bezirksamt Lichtenberg
- Bezirksamt Treptow-Köpenick

### Ansprechpartner\*innen:

Hanna Böllner, Niels Schafroth  
E-Mail: [Lichtenberg@jungs.berlin](mailto:Lichtenberg@jungs.berlin)  
Telefon: 030/23633983  
Instagram: [berliner.jungs](https://www.instagram.com/berliner.jungs)

### Ziele

Sensibilisierungen von  
Erwachsenen zum Thema  
„sexualisierter Gewalt an Jungen\*“  
sowie Prävention und Schutz für  
Jungen\*.

### Zielgruppe

- Jungen\* die von sexualisierter  
Gewalt betroffen sind oder  
waren,
- Fachkräfte und Angehörige,
- Kinder und Jugendliche

### Inhaltlicher Schwerpunkt

- **Fachberatungen:** Unsere  
Fachberatungen richten sich an  
**betroffene Jungen\*,  
Angehörige, Fachkräfte** und das  
**soziale Umfeld** der Jungen\*.  
Fachberatungen können sowohl  
in unseren Beratungsräumen  
sowie außerhalb oder  
telefonisch/digital stattfinden  
und sind **traumasensibel,  
kostenfrei** und auf Wunsch  
**anonym.**

- **Fortbildungsangebote:** Wir bieten  
verschiedene Fortbildungen gegen  
sexualisierter Gewalt an Jungen\*  
an. Unser Komplettes  
Fortbildungsangebot findet sich  
unter:  
[www.hilfefuerjungs.de/berliner-jungs/fortbildungen/](http://www.hilfefuerjungs.de/berliner-jungs/fortbildungen/)
- **Prävention sexualisierter Gewalt  
an Jungen\*:** Unser  
Präventionsangebot an **Schulen**  
(5.-7.Klassenstufe) umfasst:  
Fachkräftefortbildungen,  
Elternabende und einen Projekttag  
mit Jungen\*. Zusätzlich  
organisieren wir  
Präventionsworkshops in  
**Jugendfreizeiteinrichtungen,  
Wohngruppen** und sind bei **Festen**  
sowie in der **mobilen  
Straßenarbeit** aktiv. Außerdem  
unterstützen wir Fachkräfte bei der  
Entwicklung von  
Präventionsangeboten. **Themen**  
unserer Präventionsangebote sind:  
**Konsens, Grenzen, Gefühle,  
Vielfalt, sexuelle  
Selbstbestimmung, sexuelle  
Bildung, Grenzverletzungen,  
Täter\*(innen)strategien, Hilfe  
holen.**



## data:viz - Spielerisch Daten visualisieren



### Projektort

Meko Lichtenberg  
Am Berl 15, 13051 Berlin

### Angebotsform

Offenes Workshopformat

### Träger:

mediale pfade.org – Verein für Medienbildung e.V.

### Eckdaten:

Laufzeit:

03/2025 – 07/2025

Gefördert durch:

gemeinsam digital!

Kooperationspartner: Kultur macht STARK, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Leitstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung, Bibliothek Anna Seghers

### Ansprechpartner\*innen:

Nils, Sommer, er/ihm

E-Mail:

nils.sommer@medialepfade.org

Telefon: 0151-55 60 60 35

(Mo-Fr, 12:00 - 20:00 Uhr)

Web: meko.medialepfade.org

Instagram:

@meko\_lichtenberg\_mp

### Ziele

Jugendliche lernen hier das Auslesen, Verarbeiten und Darstellen von Daten mittels analoger und digitaler Medien.

### Zielgruppe

Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren, offenes Bildungsangebot - die Teilnahme ist freiwillig.

### Inhaltlicher Schwerpunkt

Das Projekt nutzt verschiedene Methoden – Turniersettings, Tierlists oder auch das Analysieren von Videospiele, aber auch und vor allem Minecraft. Hier werden Ideen und Daten sinnvoll erarbeitet und präsentiert und bieten sowohl für Recherche als auch künstlerischen Ausdruck mehr als genug Platz.

Zuerst wird mittels analoger Methoden Interesse geweckt, die auch im Alltag und ohne Hilfsmittel umsetzbar sind um sich dann auf die digitale Umsetzung der erhaltenen Inhalte zu konzentrieren.

Die Teilnehmenden entwickeln so ein Wissensfundament, dass sie später kreativ nutzen können.



Bezirksamt  
Lichtenberg

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

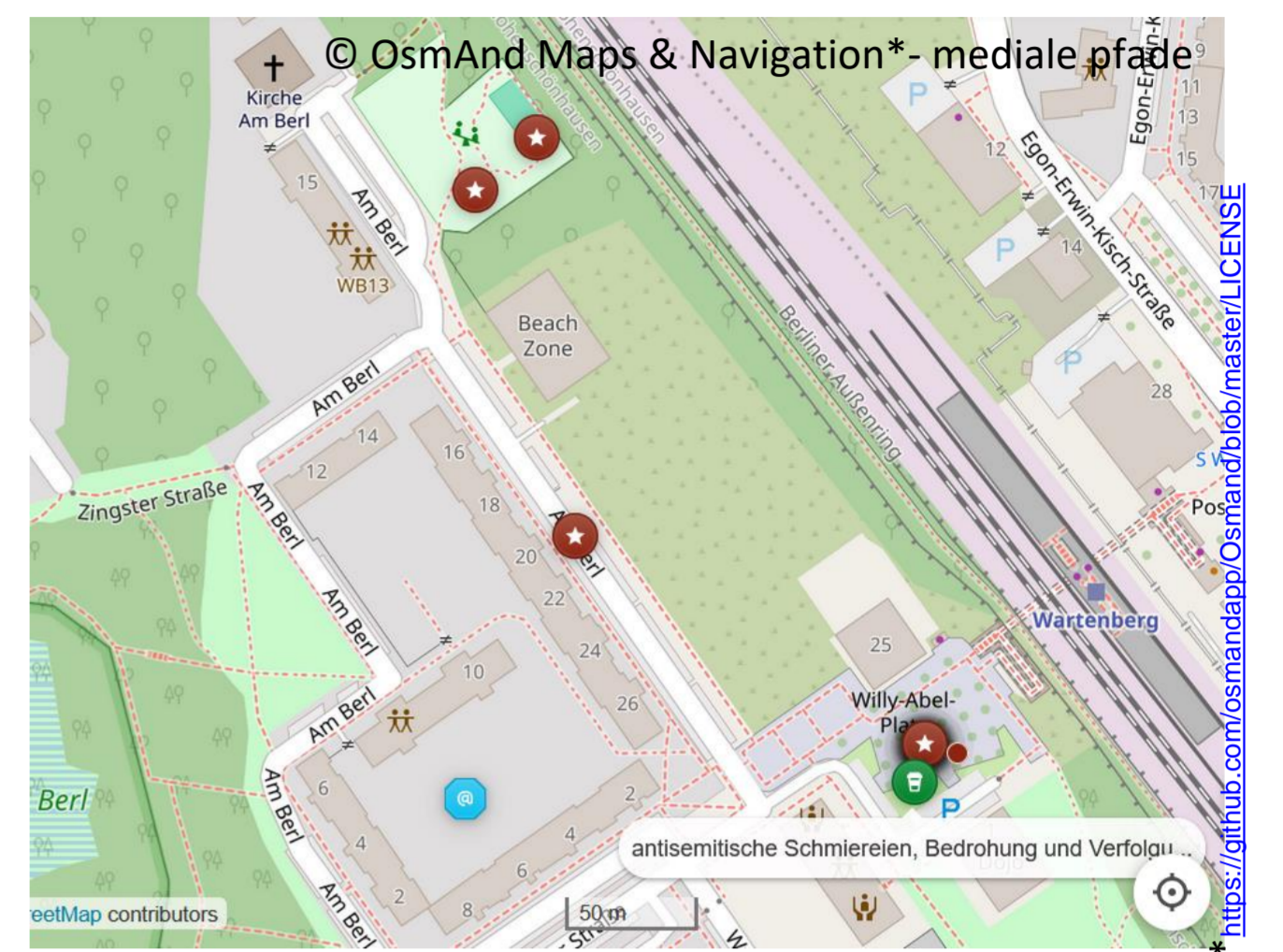
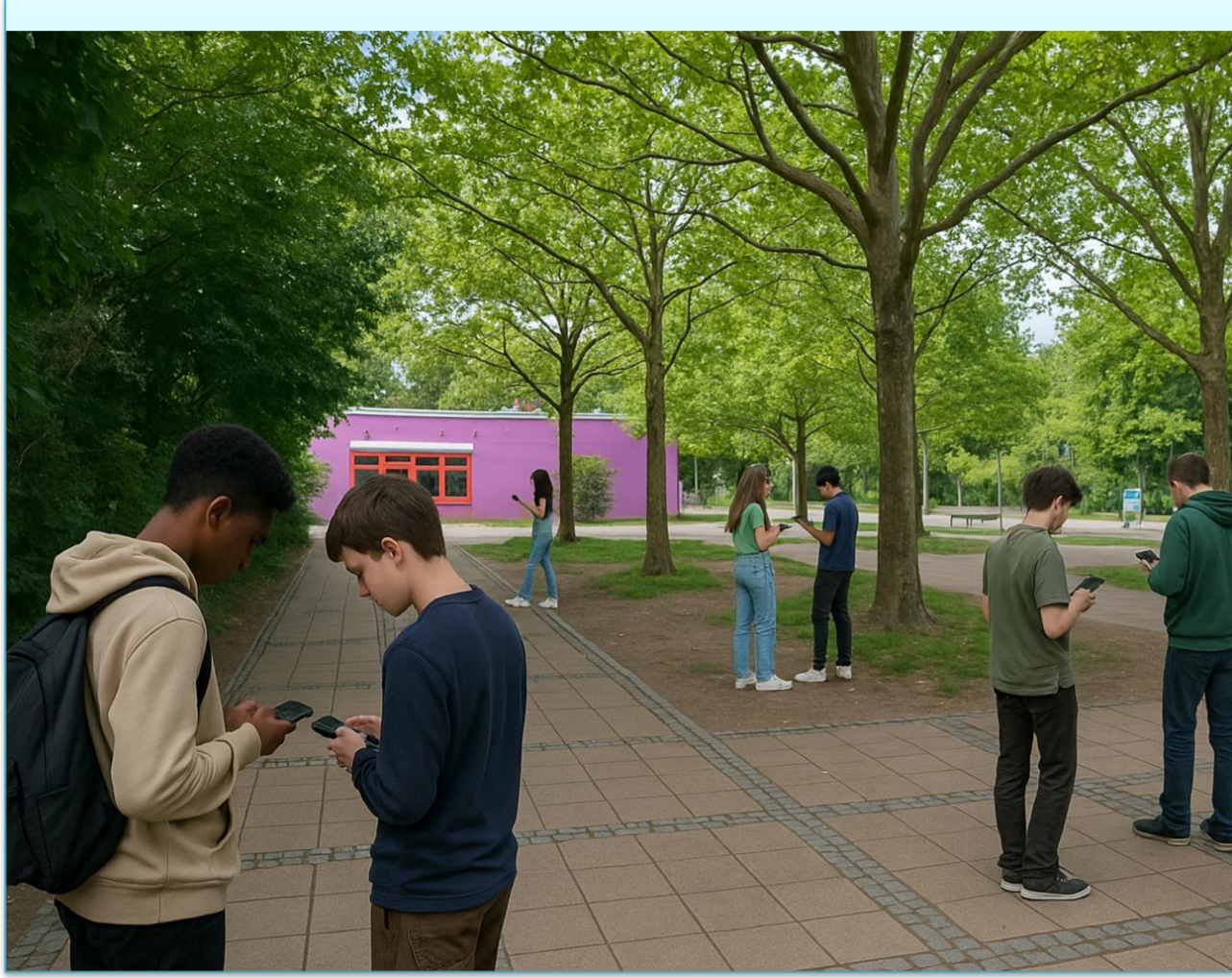
BERLIN



Lichtenberger  
Bildungsbund



## Bound to act ! - ein interaktives Lernangebot gegen Antisemitismus



### Projektort

Meko Lichtenberg  
Am Berl 15, 13051 Berlin

### Angebotsform

Zwei Actionbounds für Schulklassen und Einzelgruppen

### Träger:

mediale pfade.org – Verein für Medienbildung e.V.

### Eckdaten:

Laufzeit:  
06/2025 – 12/2025  
Gefördert durch:  
Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

### Ansprechpartner\*innen:

Hannah Schirop, sie/ihr  
E-Mail:  
hannah.schirop@medialepfade.org  
Telefon: -  
Web: meko.medialepfade.org  
Instagram:  
@meko\_lichtenberg\_mp

### Ziele

Die Teilnehmenden lernen mittels des Actionbounds, sich lebensnah mit der Raumnahme der extrem Rechten und deren antisemitischen Taten und Ideologien in und um Lichtenberg zu befassen. Darüber hinaus lernen sie Handlungsoptionen kennen.

### Zielgruppe

Schulklassen ab der 10. Klasse und interessierte Einzelpersonen

### Inhaltlicher Schwerpunkt

Die vermehrt selbstbewusste rechtsextreme Raumnahme im Kiez wird verständlich gemacht und aufgezeigt, wie diese mit antisemitischen Weltbildern zusammenhängt und sich für Betroffene äußert.

Zudem werden den Teilnehmenden Handlungsstrategien vermittelt, um Zivilcourage und ein demokratisches Miteinander zu fördern.

Durch die hohe Interaktion zwischen beiden Gruppen werden Informationen schnell aufgenommen, weitergeleitet und verarbeitet.

Im Einzelbound werden diese Dinge ausführlicher aufgearbeitet, um diesen Nutzer:innen möglichst eine tiefe Informationsvielfalt zu gewähren.



Bezirksamt  
Lichtenberg

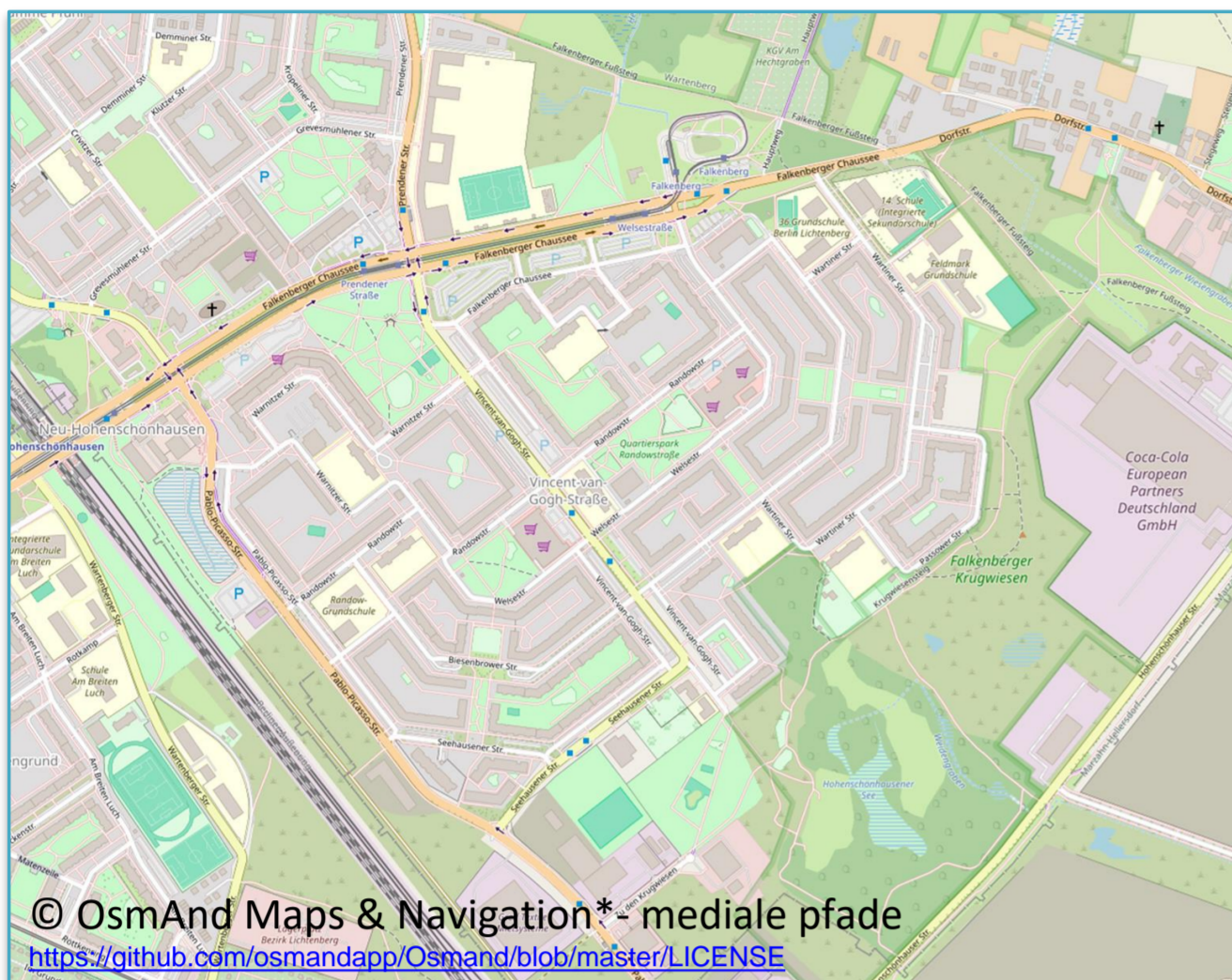
Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

BERLIN



## Kiez der Zukunft - Erkunden, Gestalten, Verbessern



### Projektort

Meko Lichtenberg  
Am Berl 15, 13051 Berlin

### Angebotsform

Kiezerkundung, spielerische Neugestaltung, virtuelle Präsentation

### Träger:

mediale pfade.org – Verein für Medienbildung e.V.

### Eckdaten:

Laufzeit:  
07/2025 – 12/2025  
Gefördert durch:  
Modellprojekt „Zukunftskieze“ der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Teilprojekt des Zukunftkiez Welsekiez

### Ansprechpartner\*innen:

Robert Alisch, er/ihm  
E-Mail:  
robert.alisch@medialepfade.org  
Telefon: 0151-55 60 60 35  
(Mo-Fr, 12:00 - 20:00 Uhr)  
Web: meko.medialepfade.org

### Ziele

Das zentrale Ziel des Projekts ist es, Jugendlichen durch den Einsatz immersiver Technologien neue Formen der gesellschaftlichen Teilhabe zu ermöglichen. Durch die Verbindung von Sozialraum-erkundung, digitaler Gestaltung und Virtual Reality entstehen innovative Partizipationsformate, die über traditionelle Beteiligungsverfahren hinausgehen.

### Zielgruppen

Schulklassen (Klassenstufe 7 bis 10), interessierte Fachkräfte, Politik, zivilgesellschaftliche Akteure

### Inhaltlicher Schwerpunkt

Die Teilnehmer\*innen starten mit einer Sozialraum-erkundung, bei der sie schöne und weniger schöne Orte dokumentieren. Im nächsten Schritt werden der Welsekiez bzw. Teile davon

kollaborativ im Spiel Minecraft nachgebaut. Im Anschluss können utopische Neugestaltungen vorgenommen werden, die den Kiez verbessern sollen. Die Ergebnisse der Workshops sind final per VR-Brille als virtuelle Präsentation erleb- und erfahrbar und werden politischen Entscheidungsträger\*innen sowie einschlägigen, zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen zur Verfügung gestellt.



Bezirksamt  
Lichtenberg

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

BERLIN



Lichtenberger  
Bildungsverbund

